



Pressedienst

04. Mai 2018

"Duo Concertino" und das Faible für Musik vergangener Jahrhunderte

"Internationale Gitarren Matineen Düsseldorf": Konzert am 13. Mai im Palais Wittgenstein

Im Rahmen der Konzertreihe "Internationale Gitarren Matineen Düsseldorf" tritt das "Duo Concertino" am Sonntag, 13. Mai, im Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9, auf. Beginn des Konzerts: 11 Uhr. Das Duo präsentiert Werke von William Lawes, Thoinot Arbeau, Josquin des Prés, Diego Ortiz, Gaspar Sanz, Gregor Joseph Werner, Fernando Sor, Johannes Brahms und Ferdinando Carulli.

Andreas Koch und Martin Wanat, die 1988 das "Duo Concertino" gründeten, verbindet das Faible für Musik vergangener Jahrhunderte. Die Gitarrenbaumeister Gerold Karl Hannabach und Heinz Kowalsky entwickelten und fertigten speziell für das Duo eine Vielzahl von Instrumenten: Vihuelas, Renaissancegitarren, diverse Barockgitarren und Terzgitarren (Altgitarren) mit sechs bis zu dreizehn Saiten. Elf- und dreizehnsaitige Altgitarren der schwedischen Gitarrenbauer Georg Bolin (1912 - 1993) und Heikki Rousu sind besondere Raritäten ihrer Sammlung und ermöglichen es den beiden Gitarristen, die Musik der Renaissance-Zeit und des Barock in authentischer Form wiederzugeben. Diese lautenähnlichen Gitarren sind eine Terz höher gestimmt. Durch das Hinzufügen von bis zu sieben zusätzlichen Basssaiten bieten sich dem "Duo Concertino" so neue Interpretationsmöglichkeiten. Aus der Zeit des Biedermeier besitzen beide Musiker außerdem Originalinstrumente des frühen und mittleren 19. Jahrhunderts.

Die Beschäftigung mit einer möglichst originalgetreuen Wiedergabe alter Musik erfordert eine genaue Kenntnis der historischen Spielpraktiken. Beide Musiker haben dazu intensiv originale Tabulator- und Notendrucke erforscht. Insgesamt eine Herausforderung, der sich beide Künstler gerne stellen.

Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Karten für das Konzert können



"Duo Concertino" und das Faible für Musik vergangener Jahrhunderte
Seite 2

bei Hollmann Ticketing, Telefon 0211-329191, oder beim Kulturamt, Telefon 0211-8996109 (montags bis freitags in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr), reserviert werden.

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20180504-255_15.txt

Kontakt: Frisch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131